Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 73 (1947)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Soeben erreicht uns dieser Neujahrsgruß aus Südamerika:

Nebigrufi aus Uruguay,
Argentinien, Paraguay,
Auch da unten in der Pampa
Grinsen Mann und Gaul, Caramba,
Wenn der Nebi voll Humor
Sich in unsere Welt verlor.
Neues Glück im neuen Jahr
Wünscht der Pampaschweizer Schar!



Stromknappheit beim Karikaturisten

Wegen Energiemangel mußten sämtliche Gesichts-Züge ausfallen

De Chämibrand

(Dörflicher Einakter)

Personen: De Fürwehrkumidant,

En Puur

Zeit: N

Neujahrsmorgen 1947, ungfähr am elfi Telefon-Alarmstell bim Fürwehr-

kumidant

Kumidant: «Da isch Fürwehrkommando Seldwyla!»

Puur: «Da isch Bütschgi Fritz, Chrüzgrabe! Euses Chämi brännt vo z'underscht bis z'oberscht wie-n-e Fackle. Chömed cho lösche, susch chunnt is no 's ganz Hus a!»

Kumidant: «Mer rucked sofort us! Mached all Züg zue, daß 's Füür verschtickt!»

Puur: «Jäää – nei! D'Züg chömer jetz nüd zuemache, mer händ drum de Zmittag im Ofe!»



Schnee (in drei Verwandlungen)

Schnee als leichte kleine Flocke Ist wie eine Ringellocke, Welche Zärtlichkeiten kündet, Leise tänzelnd, wenn es windet; Wie ein Kind in kurzem Rocke, Gleichsam eine Ballerine Auf des Winters Freiluftbühne.

Schnee jedoch als feste Masse Ist Materie grober Klasse, Lastend als Gewicht, als schweres, Auf den Adern des Verkehres. Doch auch das steht außer Frage, Daß als Skilaufunterlage Er dem Sport dient und dem Spasse.

Aber wenn er in der Schmelze Daliegt mit zerzaustem Pelze Wie ein im Beruf entgleister Künstler, ist er nur noch Kleister Und — Gefahr, daß er dich wälze In die graue, namenlose Heimlich angerührte Sauce.



Zur Notiz genommen

Fortschritte müssen so lange als Rückschritte erscheinen, bis sie zum Nutzen und Guten für die Menschheit angewandt werden. Was nützt die Eroberung der Luft, wenn sie zur Vernichtung auf Erden dient.

Man sollte besser rechtzeitig zur Tat sich finden, um später nicht mit den Tatsachen sich abfinden zu müssen.

Erst wenn die Menschheit ihr Leben für die höchsten Güter einsetzen muß, wird ihr erkenntlich, daß sie versäumte, die höchsten Güter für ihr Leben einzusetzen.

Wer seine Erfahrungen zum Fenster hinauswirft, zu dem kommen sie — oftmals in verwandelter Gestalt — durch die Tür wieder herein. W. F.





GRAUBÜNDEN

eine Welt voller Schönheit









Auf Fastnacht alle grauen Haare weg!

Wenn Sie die flüssige Birken-Brillantine sofort bestellen, haben Ihre grauen Haare an der Fastnacht die ursprüngliche Farbe, somit wieder jugendlich-reizvolles Aussehen. Birken-Brillantine feltet nicht, wirkt einzigartig, diskret; schon seit 40 Jahren erfolgreicheinfache Anwendung zur sicheren Beseitigung von Altersspuren. FI. Fr. 6.90 inkl. 51. und Porto durch Römerschloft-Apotheke, Asylstrafie 70 T, Zürich 7.

Vermitteln Sie dem Nebelspalter neue Abonnenten.

Wir sind Ihnen dafür sehr erkenntlich.



Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter vom



Soeben in dritter Auflage erschienen!

Das Buch im Urteil der Presse:

« Hochwacht », Winterthur

Wenn in spätern Jahren ein Historiker die Geschichte unserer Zeit schildern will, muß er in diesem Buch von Bö blättern, denn es erinnert an viele Sorgen und Nöten, die in keinen Akten notiert sind. Es erzählt auch Dinge, die, weil sie unter die Schere der Zensur kamen, nicht in unsern Annalen stehen. Beim Durchblättern erinnert man sich wieder an den Fronfenrummel, an die Aengstlichen, die sogar das Wasser hamsterten, an die Anbauschlacht mit ihren Schweißtropfen. Daß die allzugroße Jazzfreundlichkeit unseres Radio an dem sonderbar verbildeten Schweizerknaben mit seinem Bastblätterkleidchen und seinem überdimensionierten Niggermündchen schuld ist, wird in Vers und Bild vorgezeigt. Leider werden die vielen, die sich allzuleicht nach dem Winde zu drehen vermögen, und die wie Korkzapfen immer auf dem Wasser schwimmen, heute und morgen nicht ausgestorben sein. Dieses Buch ist es wert, beherzigt zu werden, denn: mag die Kritik heikel und gewagt sein, einmal muß es schließlich doch gesagt sein!

« Volksstimme », St. Gallen

Wer kennt nicht den Bö aus dem «Nebelspalter»! Seine besten Zeichnungen und Verse aus den Jahren 1939—1946 sind im vorliegenden Bande vereinigt. Die Gabe des Ausdruckes mit Wort und Bild, der gesunde Humor ist großartig. Die Geißelung der Gewalt, der Unterdrückung und der Anpassung trotz Zensur, die Gegenwehr gegen Knebelung und Gleichschaltung und die rücksichtslose Anprangerung der eigenen Schwächen ließen seine Veröffentlichungen zu rühmlichen Taten werden. Großartig und nicht nachzuahmen ist auch das charakteristische «Schweizerhochdeutsch», das so vielen Zeichnungen den letzten Schliff gibt. Vieles ist heute noch aktuell und verrät einen zeitlosen inneren Gehalt.

Preis: In Leinen gebunden Fr. 8.— In allen Buchhandlungen erhältlich Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach



Wer reist mit grämlichem Gesicht Der kennt den Nebelspalter nicht!

